

---

**Thema:** „Man hat Arbeitskräfte gerufen und es kommen Menschen!“ (M. Frisch)  
Ausländer und Alltagsrassismus in der DDR

**Zielgruppe:** ab Klasse 9 für Gymnasien

ab Klasse 10 für alle Schulformen (Bitte sprechen Sie uns an, damit das Konzept auf Ihre Schulform angepasst werden kann.)

Im schulischen Kontext kann dieses Projekt im Rahmen der folgenden Unterrichtsfächer durchgeführt werden: **Geschichte, Sozialkunde, Ethik.**

---

### Grundlagen/Ausgangssituation:

**Der Ort** → Sitz des Dokumentationszentrums am Moritzplatz in der ehemaligen Untersuchungshaftanstalt des MfS mit Zugang zu den authentischen Bereichen: Zellentrakt, Vernehmerraum, Besucherkeller

**Die Dauerausstellung** → Audio- und Videostationen, Lesemappen  
→ Herstellung zum regionalen Bezugspunkt

### Zielstellung des Projekttages:

Die Auseinandersetzung und Problematisierung von (Alltags-)Rassismus in Hinblick auf Ausländer, die in der DDR gelebt haben, sollen die Schwerpunkte des Projekttages sein. Dazu erarbeiten die Schüler unterschiedliche Ausprägungen von Rassismus nach 1945. Schließlich wird der Fokus auf ausländische Vertragsarbeiter und ihre Erfahrungen mit Rassismus gelegt. Die Schüler recherchieren zu repräsentativen Zeitzeugen-Beispielen, wodurch das Thema auf einer Mikroebene behandelt werden kann und so für die Schüler greifbar wird.

Durch die intensive Quellenarbeit entwickeln bzw. vertiefen die Schüler methodische Kompetenzen im Umgang mit zeitgenössischen Quellen. Dabei werden die verschiedenen Quellen während einer Gruppenarbeit in den historischen Kontext eingebettet. Ziel ist es auch, durch die Arbeit mit Zeitzeugen-Beispielen kognitive Empathie zu fördern.

### Methoden (Auswahl und Beispiele):

Das oben genannte Projekt bietet den Schülern die Möglichkeit, sich in Form von selbstständiger Gruppenarbeit dem Thema zu nähern. Dabei soll die Gruppenarbeit die Auseinandersetzung mit verschiedenen historischen Methoden und Kompetenzen fördern.

#### A. Bildanalyse (Visual History)

- Themenschwerpunkt: Mosambikanische Vertragsarbeiter in der DDR
- Arbeit mit dem Comic „Madgermanes“ von Birgit Weyhe
- Vergleich unterschiedlicher Beispiele von Betroffenen (Herkunft, Gefühle und Emotionen bei der Ankunft in der DDR, Arbeits- und Lebensverhältnisse, Freizeitgestaltung usw.)
- Das sprechende Bild?: Arbeit mit ausgewählten Stellen aus dem Comic.

#### B. Interdisziplinärer Ansatz

- Themenschwerpunkt: Mosambikanische/Vietnamesische Vertragsarbeiter in der DDR
- Arbeit mit lokalen Zeitzeugen-Beispielen
- Multiperspektivität durch Arbeit mit verschiedenartigen Quellen wie: Bild, Text, Zeitungsartikel, Urkunden ggf. Audioausschnitt

- 
- ➔ Interdisziplinärer Methodenansatz: Historischer Vergleich, Textanalyse (Historisch-kritische Methode), Bildanalyse (Visual History) und ggf. Arbeit mit Ausschnitt aus einem Zeitzeugeninterview (Oral History)
  - Ansatzpunkte: Mit welchen Schwierigkeiten wurden die Vertragsarbeiter in der DDR konfrontiert? Haben Sie Erfahrungen mit Rassismus gemacht und wenn ja, welche? Welche neuen Konflikte ergeben sich nach der Rückkehr in das Heimatland?
- 

#### Ausgangssituation:

- Die **thematische Vorbereitung** sollte durch die Schule erfolgen. **Wichtig sind:**
  - ➔ Grundkenntnisse über die DDR
  - ➔ Grundkenntnisse über den Begriff „Rassismus“
- Optional kann eine Führung durch die Gedenkstätte angeboten werden.
- Der Projekttag lebt von der selbstständigen Gruppenarbeit der Schüler. Arbeitsmaterialien und Quellenzugang werden durch das Dokumentationszentrum gegeben.

#### Ergebnissicherung:

##### A. Ergebnissicherung mit dem Dokumentationszentrum:

Die Schüler stellen ihre Arbeitsergebnisse in Form von Vorträgen während des Projekttages vor. Die Gestaltung des Vortrages ist den Schülern überlassen. (Bsp.: Erarbeitung einer Mind-Map, Arbeit mit Flip-Charts o.ä.)

##### B. Für die Ergebnissicherung in der Schule bestehen folgende Möglichkeiten:

- Referate, die durch die Nutzung anderer Medien nachbereitet wurden
  - Power-Point-Präsentationen/Prezi, die von anderen Schuljahrgängen genutzt werden können
  - Poster-/Plakatgestaltung, Internetbeiträge
- 

#### Ablaufplan – Beispiele (In Absprache modulierbar)

##### A. Zeitbedarf ca. 3 Stunden

15 min	Begrüßung, Vorstellen des Projekttages
15 min	Brainstorming zum Thema, Erstellung eines Tafelbildes / Mind Map / Flip Chart
30 min	Thematische Einführung in die Schwerpunkte des Projekttages, Arbeitsblatt zum Ausfüllen für die Schüler Einteilung in 3-4 Gruppen zur Arbeit mit dem Quellenmaterial
60 min	Gruppenarbeit mit authentischen Quellen unter Anleitung und Betreuung des Dokumentationszentrums
20 min	Pause
30 min	Ergebnissicherung, Auswertung, Diskussion, Verabschiedung

**B. Zeitbedarf ca. 4 Stunden (mit Führung durch die authentischen Bereiche der Gedenkstätte)**

15 min	Begrüßung, Vorstellen des Projekttag
60 min	Führung durch die authentischen Bereiche der Gedenkstätte (Zellentrakt, Freigang, Vernehmungszimmer)
5 min	Pause
15 min	Brainstorming zum Thema, ggf. Erstellung Tafelbild s.o.
20 min	Thematische Einführung in die Schwerpunkte des Projekttag, Arbeitsblatt zum Ausfüllen für die Schüler Einteilung in 3-4 Gruppen zur Arbeit mit dem Quellenmaterial
60 min	Gruppenarbeit mit authentischen Quellen unter Anleitung und Betreuung des Dokumentationszentrums
20 min	Pause
30 min	Ergebnissicherung, Auswertung, Diskussion, Verabschiedung